

SATZUNG
über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren
für die Nutzung der Wärmegewöhnungsanlage
der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Erkelenz
vom 16. April 2008

Präambel

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GV NRW S. 498), – SGV NRW 2023 -, der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. August 1999 (GV NRW S. 524), geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2002 (GV NRW 2003 S. 24), - SGV NRW 610 - hat der Rat der Stadt Erkelenz in seiner Sitzung am 16. April 2008 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Nutzung der Wärmegewöhnungsanlage

Die Feuerwehr der Stadt Erkelenz ist seit dem 01.09.2007 im Besitz einer Wärmegewöhnungsanlage für die Ausbildung von Atemschutzgeräteträgern.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass externe Feuerwehren und Einrichtungen (Feuerwehrfachfirmen) die Wärmegewöhnungsanlage der Feuerwehr Erkelenz nutzen. Für diese Nutzung werden Gebühren erhoben.

§ 2

Gebührenerhebung

- (1) Die Kosten bzw. Gebührenerhebung erfolgt ausschließlich zur anteiligen Betriebs- und Verwaltungskostendeckung.

§ 3

Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner ist derjenige, der die Nutzung der Wärmegewöhnungsanlage beantragt hat. Der Antrag zur Nutzung der Wärmegewöhnungsanlage ist beim Leiter der Feuerwehr einzureichen.
- (2) Für die Gebührensschuld haftet in jedem Fall diejenige Person, Einrichtung oder Behörde, die sich gegenüber der Stadt Erkelenz zur Tragung der Gebühren verpflichtet hat.

§ 4 Gestellung von Ausbildern

- (1) Die Ausbilder, welche speziell für die Wärmegewöhnungsanlage ausgebildet sind, werden von der Feuerwehr der Stadt Erkelenz gestellt.
- (2) Grundsätzlich steht 1 Ausbilder für 3 Lehrgangsteilnehmer zur Verfügung.

§ 5 Teilnehmerzahlen

- (1) Ein Lehrgang Wärmegewöhnung findet erst statt, wenn mindestens 9 Teilnehmer zum Lehrgang antreten. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 15 Teilnehmer, in Einzelfällen nach Absprache mit dem verantwortlichen Lehrausbilder auch 18 Teilnehmer.
- (2) Sollten weniger Teilnehmer als gemeldet zu Lehrgangsbeginn antreten, so ist die Lehrgangsgebühr für die gemeldete Teilnehmerzahl durch den Gebührenschuldner zu entrichten.
- (3) Den Ausbildern der Feuerwehr der Stadt Erkelenz bleibt es vorbehalten, ein Lehrgang auf Grund von zu wenig angetretenen Teilnehmern abzusagen.
- (4) Die Feuerwehr der Stadt Erkelenz behält es sich vor, einen Lehrgang wegen widriger Umstände z. B. Starkregen, Dauerfrost, größeres Einsatzaufkommen, etc., abzusagen. Ein Ersatztermin wird angeboten.

§ 6 Gebührenmaßstab / Gebührensatz

Für die Benutzung der Wärmegewöhnungsanlage werden folgende Gebühren erhoben:

Modul 1

Theoretischer Unterricht

5 Unterrichtseinheiten Theorie je 45 Minuten Pauschalbetrag: 75,00 Euro

Modul 2

Brandbekämpfung / Taktik Wirkungsweise der Schutzkleidung, korrektes Anlegen der Schutzkleidung, Handhabung und Wirkungsweise eines Hohlstrahlrohres, Türcheck-Maßnahmen, Eindringen in Brandräume, Taktisches Vorgehen im Innenangriff unter Atemschutz, Psychische und physische Belastung durch Rauch und Wärme, Präventivmaßnahmen Rauchdurchzündung

10 Unterrichtseinheiten Praxis Teilnehmer: 70,00 Euro

Modul 3

Notfalltraining Atemschutz

10 Unterrichtseinheiten Theorie und Praxis

Teilnehmer:

70,00 Euro

§ 7 Weitere Kosten

- (1) Sollte der Gebührenschuldner kein eigenes wasserführendes Feuerwehrfahrzeug stellen, so kann die Feuerwehr der Stadt Erkelenz ein Tanklöschfahrzeug stellen, dieses wird nach Dauer der Benutzung laut Kostentarif zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Erkelenz vom mit Euro / Stunde berechnet.
- (2) Sollte der Gebührenschuldner keine geeigneten Atemschutzgeräte stellen, so kann die Feuerwehr der Stadt Erkelenz geeignete Atemschutzgeräte unter Berechnung von 55,00 Euro pro Gerät zur Verfügung stellen. Ein Atemschutzgerät besteht in diesem Fall aus Pressluftatmer und Atemanschluss.

§ 8 Verteilung der Ausbildervergütung

- (1) Die Ausbilder der Feuerwehr der Stadt Erk erhalten je Unterrichtseinheit (45 Minuten) 10,00 Euro als Ausbildervergütung, so fern es sich um Lehrgänge der Feuerwehr der Stadt Erkelenz handelt.
- (2) Wird die Wärmegewöhnungsanlage durch externe Feuerwehren oder Firmen und Einrichtungen angemietet, so erhalten die Ausbilder der Feuerwehr der Stadt Erkelenz eine Ausbildervergütung von 15,00 Euro je Unterrichtseinheit (45 Minuten).

§ 9 Betriebs- und Instandhaltungskosten

Der sich eventuell ergebende Überschuss nach Abrechnung der Ausbildervergütung ist für Instandhaltungsarbeiten an der Wärmegewöhnungsanlage oder Ersatzbeschaffungen im Bereich der Ausbilder-Schutzkleidung und der vorhandenen bzw. benötigten Gerätschaften vorzuhalten.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Gebührensatzung tritt nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.